

Weniger Geld für Strom

Die **WEVG in Salzburg** senkt zum 1. April den Preis um drei Cent pro Kilowattstunde

Salzgitter. Zum 1. April 2025 senkt die WEVG Salzgitter den Arbeitspreis für Strom – und zwar um drei Cent brutto pro Kilowattstunde. „Ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden kann mit den neuen Preisen bis zu 105 Euro an Stromkosten einsparen“, schreibt das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Die Preise auf den Energiemärkten sind im Vergleich zu den Krisenjahren wieder gesunken. Zudem haben sich die Kosten für die Durchleitung von Strom durch die Stromnetze gegenüber den Vorjahren leicht verringert. Andererseits erhöhen sich ab 2025 gleich mehrere staatlich festgesetzte Umlagen: Beim Strom sind das die KWKG-Umlage, die Offshore-Netzumlage sowie der Aufschlag für besondere Netznutzung.

Durch vorausschauenden Energieeinkauf kann die WEVG diese Erhöhungen jedoch ausgleichen und den Arbeitspreis senken. „Wir halten uns an die Zusage, Preisvorteile direkt an



Gute Nachricht für viele Verbraucher: Die WEVG in Salzgitter senkt den Strompreis. FOTO: RWE

unsere Kundinnen und Kunden weiterzugeben“, erläutert Rainer Krause, kaufmännischer Geschäftsführer der WEVG. Zuletzt musste die WEVG zum 1. Mai 2024 aufgrund gestiegener staatlich festgesetzter Umlagen die Preise anheben.

In den Sonderkundenverträgen bleibt der Grundpreis unver-

ändert. „Mit den neuen Preisen sparen die WEVG-Stromkundinnen und -Kunden bei einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden 105 Euro brutto im Jahr“, so Matthias Giffhorn, Vertriebsleiter für Privatkunden der WEVG. „In der Grundversorgung, die in Salzgitter allen Kundinnen und Kunden ohne Son-

dervvertrag die Stromlieferung sicherstellt, müssen wir den Grundpreis um 2,48 Euro brutto monatlich erhöhen“, erklärt Rainer Krause. „Insgesamt betrachtet sparen unsere Kundinnen und Kunden im Grundversorgungstarif dennoch: Bei einem beispielhaften Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden zahlen sie trotz höherem Grundpreis 75,19 Euro brutto weniger pro Jahr.“

Gut zu wissen: Kundinnen und Kunden der WEVG müssen nichts tun, sie profitieren automatisch von den neuen Preisen. Denn das Energieunternehmen grenzt den Verbrauch bis zur und ab der Preisanpassung nach den jeweils gültigen Preisen ab. Wer zusätzlich sparen möchte, wechselt einfach zu den WEVG-Online-Produkten für Strom und Erdgas. Dort gibt es nicht nur einen Preisvorteil, sondern die Kundinnen und Kunden können ihre Produkte bequem von zuhause selbst verwalten – rund um die Uhr.

Infos auf www.wevg.com.

Arbeitskreis lädt ein in die Gedenkstätte

Salzgitter. In der Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte auf dem Gelände der Salzgitter Flachstahl GmbH öffnen sich am Samstag, 8. Februar, von 15 bis 17 Uhr die Türen für interessierte Besucher. Mitglieder des Arbeitskreises Stadtgeschichte sind vor Ort und stehen für Fragen zur Verfügung. Der Zugang ist kostenlos. Außerdem bietet der Arbeitskreis am Freitag, 14. Februar, von 15 bis 17 Uhr eine öffentliche Führung durch die Ausstellung „KZ-Häftlinge in der Rüstungsproduktion“ an. Ein Anmeldung ist bis zum 13. Februar um 12 Uhr möglich per E-Mail an info@gedenkstaette-salzgitter.de. Treffpunkt ist am Tor 1, Eisenhüttenstraße, in Watenstedt.

Vorsorge-Vortrag bei der Hospiz-Initiative

Salzgitter. Die Hospiz-Initiative lädt für Donnerstag, 20. Februar, von 17.30 bis 19 Uhr ein zu einem Vortrag über „Vorsorge fürs Lebensende“ in ihre Räume in der Swindonstraße 111 in Lebenstedt ein. Referentin Ingrid Alsleben ist eine Rechtsanwältin, die anhand vieler Beispiele greifbar, transparent und verständlich erklären will, was für eine vernünftige Vorsorge zu tun ist.

Anzeige

Schluss mit Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen Endlich essen ohne zu leiden

Unsere Verdauung ist sensibel. Zu viel oder zu spät gegessen, Stress und Ärger gehabt, im Urlaub Ungewohntes auf den Tisch bekommen. Schon drückt der Magen, Völlegefühl verdirbt den Genuss, ganz zu schweigen von den peinlichen Blähungen.

EINZIGARTIG KOMBINIERT: MAGENBERUHIGUNG UND VERDAUUNGSSTÄRKUNG

Nach dem Essen leiden? Völlig unnötig! GASTEO Magen-

Tropfen mit ihrer einzigartigen Kombination aus beruhigenden und bitterstoffhaltigen Heilpflanzen sorgen für schnelle Linderung. Direkt nach dem Essen eingenommen, aktivieren Bitterstoffe, z.B. enthalten in Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel, die Verdauungssäfte.^{1,2} Krampflösendes Gänsefingerkraut, zusammen mit Süßholzwurzel und Kamillenblüten, entspannt den gesamten Magen-Darm-Trakt.



LINDERUNG, DIE SCHON IM MUND BEGINNT

Bitterstoffe in GASTEO Magen-Tropfen entfalten ihre Wirkung schon im Mund.^{1,2} Mehr Speichel und eine gesteigerte Produk-

tion von Gallensaft und Magensäure im Magen-Darm-Trakt heißt: Die Nahrung wird deutlich besser verdaut. So stellt sich nach dem Essen rasch wieder ein wohliges Bauchgefühl ein.^{1,2}

Blähungen? Völlegefühl?
Magenkrämpfe?

GASTEO®
hilft Deiner Verdauung
über den Berg



Fragen Sie in
Ihrer Apotheke
danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €

¹ Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; ² Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnattstraße 20, 76532 Baden-Baden